

Bachelorstudiengang Szenografie
der Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF*
Modulbeschreibungen in der Fassung vom 03.07.2017

Modulbeschreibungen		Seite
Modul 1	Einführungen	2
Modul 2	Szenografische Grundlagen 1	3
Modul 3	Dramaturgie / Geschichte	5
Modul 4	Kommunikation und Präsentation	7
Modul 5	Szenografische Grundlagen 2	8
Modul 6	Interdisziplinäre Projektarbeit	10
Modul 7	Freies Studium	11
Modul 8	Studioprojekt	12
Modul 9	Filmprojekt	14

Studiengang / Studiengänge:	Alle Studiengänge / Interdisziplinär	
Modul:	Modul 1 Einführungen Grundlagenmodul	
Lehrveranstaltung/en:	Einführungen 2 SWS (2 LP) im 1. Semester Maschinenschein 2 SWS (1 LP) im 1. Semester Grundlagen der Medientechnologie 2 SWS (1 LP) im 1. Semester	
Modulverantwortung:	Professur für Szenografie digitaler Sets	
Leistungspunkte (LP):	4 LP	
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit:	90 h
	Eigenstudium:	30 h
Modultyp:	Pflicht	
Semester:	1. Semester	
Dauer:	1 Semester	
Häufigkeit des Angebotes:	Jährlich	
Veranstaltungsturnus:	Block / wöchentlich	
Voraussetzung für die Teilnahme:	Zulassung zum Studium	
Kompetenzerwerb:	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis der Hochschuleinrichtungen (Bibliothek etc.) - Grundlegendes Verständnis der an der Filmherstellung beteiligten Gewerke und Fachrichtungen - Grundkenntnisse des Filmentstehungsprozesses - Befähigung zu selbständiger studentischer Projektarbeit - Vertrautheit mit relevanten Technologien und Arbeitsabläufen an der Hochschule - Befähigung zum Umgang mit Werkzeug für Studiobau 	
Studieninhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Kurzdarstellung der Hochschule und der Studiengänge - Filmuniversität-Ortsbegehung, Einführung in die Filmuniversitäts-Bibliothek/Mediathek und Gerätedemonstration - Drehen eines Kurzfilms ohne fixierte arbeitsteilige Funktion - Einführung in die Technologien der Filmproduktion/Postproduktion - Erwerb von einem Maschinenschein 	
Lehr- und Lernformen:	Vorlesungen, Seminare, Übungen	
Prüfungsleistung/en:	Grundlagen der Medientechnologie: Demonstration der Handhabe der Geräte	LNmE
	Maschinenschein: praktische Arbeiten	LNmE
	Einführungen: Präsentation des Kurzfilms	LNmE
Berechnung der Modulnote:	Leistungsnachweis mit Erfolg	

Studiengang / Studiengänge:	Szenografie, Kamera
Modul:	Modul 2 Szenografische Grundlagen 1 Grundlagenmodul
Lehrveranstaltung/en:	Gestalterische Grundlagen der Szenografie 1 4 SWS (7 LP) im 1. Semester Fotografie 2 SWS (1 LP) im 1. Semester Oberflächengestaltung und Patina 2 SWS (1LP) im 1. Semester Gemäldeübung & Modellbau 3 SWS (6 LP) im 1. Semester Räumliches Zeichnen 1 3 SWS (3 LP) im 1. Semester Technisches Zeichnen 1 3SWS (2 LP) im 1.Semester
Modulverantwortung:	Professur für Grundlagen der Szenografie
Leistungspunkte (LP):	20 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 255 h Eigenstudium: 345 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	1. Semester
Dauer:	1 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	Jährlich
Veranstaltungsturnus:	Block und wöchentlich
Voraussetzung für die Teilnahme:	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb:	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende bildgestalterische Fähigkeiten aus Sicht der szenografischen Praxis - Befähigung zum künstlerischen Sehen und Begreifen im Figur-Raum-Kontext
Studieninhalte:	<p>Allgemeines Kunstverständnis und bildnerisches Handwerk werden durch Einführungen und praktische Übungen trainiert. Dazu dienen räumliche Übungen mit Modellen, erste Entwurfsarbeiten und Zeichenkurse. Dies wird begleitet und ergänzt durch kunst- und architekturgeschichtliche Aspekte.</p> <p>An die Probleme beim Übertragen der dreidimensionalen Welt auf das zweidimensionale Abbild wird sowohl durch fotografische Übungen als auch zeichnerisches Training herangeführt. Dabei wird u.a. auf Fragen der Bildkomposition, räumlichen Tiefe, Lichtgestaltung, Gestaltpsychologie und Wahrnehmungstheorie eingegangen. Die Entwicklung der Szenografie im Verlauf der Filmgeschichte wird beleuchtet.</p>
Lehr- und Lernformen:	Seminar, Übung, Vorlesung, Einzelunterricht

Prüfungsleistung/en:	<p>Gestalterische Grundlagen der Szenografie 1: künstlerisch-praktische Arbeiten bLN Fotografie: künstlerisch-praktische Arbeiten LNmE Oberflächengestaltung und Patina: künstlerisch-praktische Arbeiten LNmE Gemäldeübung & Modellbau: Projektarbeit LNmE Räumliches Zeichnen 1: künstlerisch-praktische Arbeiten bLN Technisches Zeichnen 1: künstlerisch-praktische Arbeiten bLN</p>
Berechnung der Modulnote:	arithmetisches Mittel

Studiengang / Studiengänge:	Szenografie, Medienwissenschaft, Dramaturgie, Animation
Modul:	Modul 3 Dramaturgie/ Geschichte Studienmodul
Lehrveranstaltung/en:	Visiting Artist Art Department 2 SWS (1 LP) im 3. Semester und 2 SWS (1 LP) im 4. Semester und 2 SWS (1 LP) im 5. Semester Einführung in die Dramaturgie fiktionaler Werke 4 SWS (5 LP) im 3. Semester Grundlagen der Film- und Mediengeschichte 4 SWS (3 LP) im 3. Semester Kunst- und Architekturgeschichte in der Praxis 2 SWS (2 LP) im 1. Semester 2 SWS (1 LP) im 2. Semester Architekturgeschichte 2 SWS (2 LP) im 3. Semester 2 SWS (2 LP) im 4. Semester Kunstgeschichte 2 SWS (2 LP) im 5. Semester Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens 1 SWS (1 LP) im 5. Semester Theorie und Praxis der Bildkunst 4 SWS (4 LP) im 1. Semester
Modulverantwortung:	Professur für Grundlagen der Szenografie
Leistungspunkte (LP):	25 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 435 h Eigenstudium: 315 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	1. bis 5. Semester
Dauer:	5 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	Wöchentlich und Block
Voraussetzung für die Teilnahme:	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb:	Verständnis und Erfahrung mit wissenschaftlichem und künstlerisch-praktischen Zugang zu medienrelevanten und bildkünstlerischen Themen
Studieninhalte:	Im Rahmen der Visiting Artists werden Gäste mit Fokus auf herausragende Künstlerpersönlichkeiten im Art Department zu Vorträgen eingeladen. Im Bereich Architektur- und Kunstgeschichte werden die Entwicklung und Einordnung von Baustilen sowie Spiegelung der Alltagsgeschichte in Architektur und Kunst vermittelt. In Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens wird auf den theoretischen Teil der Bachelorarbeit vorbereitet. Dramaturgie, Filmgeschichte sowie Theorie und Praxis der Bildkunst werden an der Filmuniversität studiengangübergreifend vermittelt.

Lehr- und Lernformen:	Vorlesung, Seminar
Prüfungsleistung/en:	<p>Visiting Artist Art Department: aktive Teilnahme LnmE</p> <p>Einführung in die Dramaturgie fiktionaler Werke: Unterrichtsgespräch, Belegarbeit bLN</p> <p>Grundlagen der Film- und Mediengeschichte: Referat oder Hausarbeit bLN</p> <p>Kunst- und Architekturgeschichte in der Praxis: Referat bLN</p> <p>Architekturgeschichte: Hausarbeit bLN</p> <p>Kunstgeschichte: Referat bLN</p> <p>Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens: aktive Teilnahme LNmE</p> <p>Theorie und Praxis der Bildkunst : Referat und Belegarbeiten bLN</p>
Berechnung der Modulnote:	arithmetisches Mittel

Studiengang / Studiengänge:	Szenografie
Modul:	Modul 4 Kommunikation und Präsentation Studienmodul
Lehrveranstaltung/en:	Präsentation, Dokumentation und Rundgang Szenografie 1 1 SWS (2 LP) im 2. Semester und 1 SWS (1 LP) im 3. Semester Präsentation, Dokumentation und Rundgang Szenografie 2 1 SWS (2 LP) im 4. Semester und 1 SWS (1 LP) im 5. Semester Hochschulöffentliche Projektpräsentation 2SWS (1LP) im 3. Semester
Modulverantwortung:	Professur für Grundlagen der Szenografie
Leistungspunkte (LP):	7 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 90 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
Modultyp:	Pflicht
Semester:	2 - 5. Semester
Dauer:	4 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	Block
Voraussetzung für die Teilnahme:	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb:	Fähigkeit zu Präsentation Fähigkeit zur Reflexion über die erworbenen szenenbildnerischen Fähigkeiten Befähigung zur Materialstrukturierung und Archivierung
Studieninhalte:	Die Planung, Vorbereitung und Durchführung von Präsentationen der praktischen Übungsaufgaben durch die Studierenden soll umfassend und interessant erfolgen. Dafür soll eine Darstellung in Form einer Installation und/oder grafischen Gestaltung gefunden werden. Inhalt sind die Übungen und Projekte des Studienjahres. Die Studierenden schulen ihr Auftreten und ihre Eindeutigkeit im Vertreten von Ideen. Die Teilnahme an hochschulöffentlichen Vorführungen von Studierendenarbeiten bietet die Gelegenheit, die Arbeit von Kommilitonen kennen zu lernen und sich für die zukünftige Teambildung zu orientieren.
Lehr- und Lernformen:	Seminar, Übung
Prüfungsleistung/en:	Präsentation, Dokumentation und Rundgang Szenografie 1 und 2: jeweils Ausstellung und Präsentation der Arbeitsergebnisse bLN Hochschulöffentliche Projektpräsentation: Teilnahme an 10 Hochschulpräsentationen LNmE
Berechnung der Modulnote:	Arithmetisches Mittel
Studiengang / Studiengänge:	Szenografie , interdisziplinär

Modul:	Modul 5 Szenografische Grundlagen 2 Grundlagenmodul
Lehrveranstaltung/en:	Gestalterische Grundlagen der Szenografie 2 4 SWS (10 LP) im 2. Semester 0,5 SWS (2 LP) im 3. Semester Räumliches Zeichnen 2 3 SWS (3 LP) im 2. Semester Exkursion Farbe Form Raum 1 2 SWS (4 LP) im 2. Semester Exkursion Farbe Form Raum 2 2 SWS (4 LP) im 2. Semester Techn. Künstlerische Assistenzen 1 SWS (4 LP) im 2. Semester Technisches Zeichnen 2 3 SWS (2 LP) im 2. Semester Kalkulation 2 SWS (4 LP) im 3. Semester Digitales Bild/ Compositing 6 SWS (7 LP) im 3. Semester
Modulverantwortung:	Professur für Grundlagen der Szenografie
Leistungspunkte (LP):	40 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 352,5 h Eigenstudium: 847,5 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	2. bis 3. Semester
Dauer:	2 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	Jährlich
Veranstaltungsturnus:	Block
Voraussetzung für die Teilnahme:	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb:	Erweiterte bildgestalterische Fähigkeiten aus Sicht der szenografischen Praxis Erweiterterte Fähigkeiten des künstlerischen Sehens und Begreifens im Figur-Raum-Kontext Erste Erfahrungen mit digitaler Bildgestaltung und Compositing
Studieninhalte:	Die theoretischen Grundlagen aus dem 1. Semester werden durch praktische und konzeptionell-dramaturgische Übungen gefestigt und durch digitale Anwendungen erweitert. Die künstlerische Persönlichkeitsentwicklung liegt im Fokus. Das Begreifen im Figur-Raum-Kontext wird weiterentwickelt. Eine Exkursion wird Farbe-Form-Raum als Welterfahrung und Vorbereitung zur anschließenden Entwurfsarbeit für Studiosets fokussieren, während sich eine zweite Exkursion in Form einer Entwurfswerkstatt szenografischen-experimentellen Welterfindung widmet. Im Bereich der experimentellen Szenografie klinkt die Lehre sich in den Diskurs zur künstlerischen Forschung der Filmuniversität mit ein.

Lehr- und Lernformen:	Vorlesung, Seminar, Übung, Projekt, Einzelunterricht, Exkursion
Prüfungsleistung/en:	Gestalterische Grundlagen der Szenografie 2: Projektarbeit bLN Räumliches Zeichnen 2: künstlerisch-praktische Arbeiten bLN Exkursion Farbe Form Raum 1: künstlerisch-praktische Arbeiten LNmE Exkursion Farbe Form Raum 2: Projektarbeit LNmE Techn. Künstlerische Assistenzen: künstlerisch-praktische Arbeiten LNmE Technisches Zeichnen 2: künstlerisch-praktische Arbeiten bLN Kalkulation: künstlerisch-praktische Arbeiten LNmE Digitales Bild/ Compositing: Projektarbeit bLN
Berechnung der Modulnote:	arithmetisches Mittel

Studiengang / Studiengänge:	Szenografie, interdisziplinär
Modul:	Modul 6 Interdisziplinäre Projektarbeit Projektmodul
Lehrveranstaltung/en:	Szenografie on Location 2 SWS (4 LP) im 4. Semester Filmprojektplanung/ Umsetzung 1 SWS (12 LP) im 4. Semester
Modulverantwortung:	Professur für das Fach Szenografie
Leistungspunkte (LP):	16 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 435 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	4. Semester
Dauer:	1 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	Block
Voraussetzung für die Teilnahme:	Abschluss Modul 1
Kompetenzerwerb:	Erweiterte Fähigkeiten praktischer szenografischer Arbeit durch Projekt mit Fokus auf den Filmdreh an einer Originallocation
Studieninhalte:	Die szenografische künstlerische Praxis wird in ihrer Komplexität durch Entwurf und Umsetzung eines Filmprojektes (z. B. F2) als On-Location-Dreh weiter ausgebildet. Künstlerische, organisatorische und wirtschaftliche Aspekte dieser Arbeitsweise werden vermittelt. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Studiengängen ist ein wichtiger Bestandteil dieser Projekterfahrung.
Lehr- und Lernformen:	Seminar, Übungen, Projekt, Einzelunterricht
Prüfungsleistung/en:	Szenografie on Location: künstlerisch-praktische Arbeiten LNmE Filmprojektplanung/ Umsetzung: Projektarbeit LNmE
Berechnung der Modulnote:	Leistungsnachweis mit Erfolg

Studiengang / Studiengänge:	interdisziplinär
Modul:	Modul 7 Freies Studium Studienmodul
Lehrveranstaltung/en:	Aus dem Wahlpflichtangebot der Bachelorstudiengänge der Filmuniversität sind nach eigenem Interesse und Fähigkeiten freigegebene Veranstaltungen im Umfang von mindestens 8 LP zu belegen. In Absprache mit der Studiendekanin /dem Studiendekan können auch Lehrveranstaltungen anderer Hochschulen oder Universitäten anerkannt werden. Die SWS richtet sich nach der Anzahl der SWS der gewählten Lehrveranstaltung Je 2,5 SWS (4LP) im 3. und im 5. Semester
Modulverantwortung:	Professur für Grundlagen der Szenografie
Leistungspunkte (LP):	8 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 75h Eigenstudium: 165 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	3. und 5. Semester (belegbar vom 1. -5. Semester)
Dauer:	2 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	Wöchentlich und Block
Voraussetzung für die Teilnahme:	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb:	erweiterte Fachkompetenzen in den Interessensfeldern der Studierenden
Studieninhalte:	Dieses Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihr Wissen in eigenen Interessensfeldern zu vertiefen
Lehr- und Lernformen:	Einzelunterricht, Seminar, Vorlesung, Workshop, Übung oder Projekt
Prüfungsleistung/en:	Entsprechend den Vorgaben der Lehrkräfte
Berechnung der Modulnote:	Leistungsnachweise mit Erfolg

Studiengang / Studiengänge:	Szenografie, Kamera
Modul:	Modul 8 Studioprojekt Projektmodul
Lehrveranstaltung/en:	szenografische Konzeption und Realisation 2 SWS (5 LP) im 5. Semester Planung 2 SWS (3 LP) im 4. Semester und 2 SWS (3 LP) im 5. Semester Storyboard 1 SWS (1 LP) im 4. Semester und 1 SWS (2 LP) im 5. Semester Technisches Zeichnen/ Architekturmodellbau 2 SWS (3 LP) im 4. Semester und 2 SWS (3 LP) im 5. Semester VFX Szenografie 2 SWS (2 LP) im 4. Semester und 3 SWS (8 LP) im 5. Semester
Modulverantwortung:	Professur für Szenografie digitaler Sets
Leistungspunkte (LP):	30 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 255 Stunden Eigenstudium: 645 Stunden
Modultyp:	Pflicht
Semester:	4. -5. Semester
Dauer:	2 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	Block
Voraussetzung für die Teilnahme:	Abschluss Modul 2
Kompetenzerwerb:	Erweiterte Erfahrung in der Gestaltung von Filmräumen für Studiobau mit Fokus auf eine ausführliche Planungsarbeit
Studieninhalte:	Der planerische Aufwand für eine Studioproduktion schlägt sich in ausführlicher Entwurfsarbeit nieder. Dabei werden dramaturgische Belange eng mit szenografischen Ideen und bildgestalterischen Mitteln verbunden. Technische Zeichnungen werden als wichtiges Kommunikationsmittel begriffen und detailliert ausgearbeitet. Eine genaue Kalkulation von Kosten, Organisationsaufwand und Zeitplanung ermöglichen einen reibungslosen Ablauf der Filmpraxis. Die Kalkulation wird dabei als Teil des kreativen Prozesses begriffen. Erste Überlegungen zum Einbezug von VFX in die künstlerische Arbeit werden angeregt und betreut. Software-Programme wie z.B. Rhino verbinden Studiobauplanung mit Vorbereitung VFX.
Lehr- und Lernformen:	Seminar, Übung, Projekt, Einzelunterricht

<p>Prüfungsleistung/en:</p>	<p>Szenografische Konzeption und Realisation: Projektarbeit bLN Planung: Projektarbeit LNmE Storyboard: künstlerisch-praktische Arbeiten bLN Technisches Zeichnen/ Architekturmodellbau: künstlerisch-praktische Arbeiten LNmE VFX Szenografie: künstlerisch-praktische Arbeiten LNmE</p>
<p>Berechnung der Modulnote:</p>	<p>arithmetisches Mittel</p>

Studiengang / Studiengänge:	Interdisziplinär
Modul:	Modul 9 Filmprojekt Projektmodul
Lehrveranstaltung/en:	szenografische Konzeption und Realisation 2 SWS (21 LP) im 6. Semester
Modulverantwortung:	Professur für das Fach Szenografie
Leistungspunkte (LP):	21 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 600 Stunden
Modultyp:	Pflicht
Semester:	6. Semester
Dauer:	1 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	Block
Voraussetzung für die Teilnahme:	Abschluss Modul 2 und Modul 4
Kompetenzerwerb:	Praktische Erfahrung in der Gestaltung von Filmräumen sowie Vertiefung im Verständnis arbeitsteiliger Filmproduktion
Studieninhalte:	Auf Recherche und Entwurfsarbeit folgt eine genaue Planung sowie die Kalkulation von Kosten, Organisationsaufwand und zeitlichen Abläufen. Die Kalkulation wird dabei als Teil des kreativen Prozesses begriffen. Die selbstständige praktische Umsetzung verleiht die szenografischen Kenntnisse und Erfahrungen.
Lehr- und Lernformen:	Projekt, Einzelunterricht
Prüfungsleistung/en:	Projektarbeit bLN
Berechnung der Modulnote:	-